

Die Welt hinter dem Schleier

Der Graue Star ist dank moderner und innovativer Möglichkeiten gut behandelbar

Betroffene können meist nicht genau benennen, wann das Nachlassen der Sehkraft begonnen hat. Bis zum Gang zum Arzt verschlechtert sich das Sehvermögen kontinuierlich bis alles von einem grauen Schleier überdeckt ist. Auch die Blendungsempfindlichkeit nimmt



Mehr Lebensqualität dank gesunder Augen: Moderne Behandlungsmethoden ermöglichen es, die Sehfähigkeit zu verbessern.
Foto: Maksim meljov - Fotolia

Zur Person

Dr. Arno Heinrich ist Facharzt für Augenheilkunde und ärztlicher Leiter und Geschäftsführer der Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH – unter anderem vertreten im HKZ Rotenburg mit



Dr. Arno Heinrich

Ocurana Ambulante Augenmedizin. Das umfangreiche Leistungsspektrum im Bereich der modernen Augenmedizin basiert auf über 30 000 operativen Eingriffen in unterschiedlichen Tätigkeitsbereichen im Krankenhaus, der ärztlichen Praxis und bei ambulanten Operationen. (nh)

zu, was Betroffene vor allem nachts beim Autofahren merken.

Beim Blick in den Spiegel fällt auf, dass sich die Farbe der Pupille verändert: von schwarz zu grau, gelblich oder weiß. Daher kommt die Bezeichnung Grauer Star, die eine Trübung der Augenlinse beschreibt. Dem entgegengesetzt ist es in manchen Fällen wieder möglich, ohne Brille zu lesen, denn durch die Trübung nimmt die Brechung der Linse

zu. Auch werden die Symptome anfangs meist falsch gedeutet und als altersbedingte Verschlechterung der Augen hingenommen, da die Krankheit meist ab einem Alter von 60 Jahren auftritt.

Wie stark der Graue Star das Sehen bereits eingeschränkt hat, wird den Patienten nach einer Operation bewusst, wenn sie ihre Augen öffnen und wieder klar sehen. Ein Katarakt – so lautet der medizinische Fachbegriff für

Grauer Star – ist leicht behandelbar.

Während der ambulanten Operation wird die getrübe Linse durch ein künstliches Linsenimplantat ersetzt. Bei dem Routineeingriff wird meist eine patientenschonende Tropfbetäubung mit speziellen Augentropfen eingesetzt, sodass keine Betäubungsspritzen oder gar eine Vollnarkose nötig sind.

Bei dem ambulanten Eingriff wird die getrübe Linse

entfernt und durch eine künstliche Linse ersetzt. Mit dem Austausch der natürlichen, trüben Linse durch eine klare Kunstlinse wird die Sehkraft wieder hergestellt. Die Kosten der Operation des Grauen Stars mit einer Standardlinse, der Monofokallinse, wird von den Gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Falls erforderlich, regelt anschließend eine Brille das Sehen im Fern- und Nahbereich. Neben den Standardlinsen gibt es noch eine große Auswahl an weiteren Linsentypen. Als Premiumlinsen gibt es, je nach Fehlsichtigkeit des Auges und des Trübungsgrades der natürlichen Augenlinse, unterschiedlichen Modelle, die zum Teil auch individuell angefertigt werden können. Torische Linsen korrigieren bestehende Hornhautverkrümmungen und verbessern die Fernsicht, auch ohne Brille. Multifokal torische Linsen sorgen für ein Mehr an Brillenunabhängigkeit auch bei Hornhautverkrümmung.

Die Blaulichtfilterlinsen – asphärische Intraokularlinsen – bieten ein Plus für Autofahrer, da sie eine asphärische Optik für optimale Kontrastwahrnehmung auch bei ungünstiger Beleuchtung besit-

zen. Bei dem Wunsch nach Brillenfreiheit in Ferne und Nähe kommen Multifokallinsen zum Einsatz. Mithilfe dieser Multifokallinsen lassen sich starke Fehlsichtigkeiten korrigieren.

In einigen Fällen kommt es Wochen oder Monate nach der Star-Operation zu einer allmählichen Sehverschlechterung – dem Nachstar. Ohne erneute Operation werden diese Trübungen mit einem Yag-Laser endgültig beseitigt. (nh)

Zur Person

Torsten Rolf Pfeifer ist Facharzt für Augenheilkunde und zuständig für die drei Praxen in Kassel. Dort und in der operativen Praxis in Eschwege führt er Laserbehandlungen durch. Vor seinem Einstieg in den Praxisverbund war er über acht Jahre in der Augenklinik des Klinikum Kassel tätig. (nh)



Thorsten Rolf Pfeifer

Leistungsspektrum

Umfassende Basis- & Vorsorgeuntersuchungen

Basisuntersuchung

- Bestimmung der Sehschärfe
- Bestimmung der erforderlichen Brillenglasstärke
- Kontrolle der vorhandenen Brillen
- Glaukomvorsorge

Netzhaut-Vorsorgeuntersuchung

Zur Früherkennung von Netzhaut-Degenerationen, -Löchern und -Rissen, um zum Beispiel eine Netzhautablösung zu vermeiden

Krankheitsbild Grauer Star / Cataract

Behandlungsmethode / Linsenauswahl

Asphärische Blaulichtfilterlinsen

- ein Plus für Autofahrer
- bewahren natürliche Farbwahrnehmung und Netzhautschutz
- asphärische Optik für optimale Kontrastwahrnehmung auch bei ungünstiger Beleuchtung

Multifokal Linsen

- gesteigerte Brillenunabhängigkeit
- starke Fehlsichtigkeiten lassen sich mit dieser millionenfach bewährten Technik korrigieren

Torische Linsen

- korrigieren bestehende Hornhautverkrümmung
- verbesserte Fernsicht – auch ohne Brille

Multifokal Torische Linsen

- ein Mehr an Brillenunabhängigkeit auch bei Hornhautverkrümmung
- Nachstarbehandlung mittels YAG-Laser

Krankheitsbild Grüner Star / Glaukom

Zur Früherkennung gehört:

- die Augeninnendruckmessung
- die Biomikroskopie des Sehnervenkopfes
- Im Verdachtsfall oder bei Vorliegen von weiteren Risikofaktoren kommt hinzu:
- die optische Pachymetrie (Messung der Hornhautdicke)
- die lasergestützte Analyse der Netzhaut-Nervenfaserschicht (GDx/OCT)
- die Gonioskopie
- die computerkontrollierte Gesichtsfelduntersuchung
- die digitale Fotodokumentation des Sehnervenkopfes

Krankheitsbild Diabetes mellitus

Unsere Leistungen

- Beurteilung der Netzhaut
- Unterstützung der Verlaufskontrolle durch:
 - Digitale Farbfotografie
 - Optische Kohärenz Tomographie (OCT)
 - Selektive Gefäßdarstellung (Angiographie / FAG)
- Behandlung diabetischer Netzhautveränderungen durch:
 - Lasertherapie
 - Aktuellste VEGF-Antikörper-Therapie

Krankheitsbild Maculadegeneration

Unsere Leistungen Vorsorgeuntersuchung

- Beratung
- Risikofaktoren
- Prophylaxe Diagnostik
- digitale Fluoreszenz-Angiographie (FAG)
- Optische Kohärenz Tomographie (OCT) Behandlung
- aktuellste VEGF-Antikörper-Therapie

Neuer Standort
in Bad Hersfeld
seit Januar 2017.

Terminvergabe innerhalb von einer Woche

Die Praxis für Augenheilkunde & Ambulante Operationen Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH verfügt über drei Praxisstandorte in Kassel.

An allen drei Standorten ist eine Terminvergabe innerhalb von einer Woche möglich, so dass eine bestmögliche Versorgung sichergestellt ist. Der Patient kann direkt in den Praxen anrufen und einen Termin vereinbaren (ohne dass er auf die Termin-

servicestellen der Krankenkassen zurückgreifen muss); oder auch per Email unter www.augenarzt-heinrich.de. Medizinisch wird das komplette Spektrum der Augenheilkunde abgedeckt (von konservativ bis operativ).

Frankfurter Str. 81, ☎ 05 61 / 2 39 29
Wilhelmshöher Allee 112, ☎ 05 61 / 77 01 99

Kurt-Schumacher-Str. 11, ☎ 05 61 / 40 07 77 67 30
Leitbild der Praxen: Zuverlässige Medizin auf einem qualitativ sehr hohen Niveau. Eine Voruntersuchung der Patienten durch topqualifizierte Fachkräfte (Optikerinnen und Orthoptistinnen) sorgt für einen reibungslosen Praxisablauf: Der Arzt hat bereits alle Basiswerte vorliegen, wenn der Patient das Sprechzimmer betritt. (nh)



– Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH –

Heinz-Meise-Str. 100
36199 Rotenburg
Fon 06623 885035
Fax 06623 885065
mail@ocurana.de
www.ocurana.de



Praxis für Augenheilkunde & Ambulante Operationen
Lichtblick MVZ Nordhessen GmbH
info@augenarzt-heinrich.de • www.augenarzt-heinrich.de



Kurt-Schumacher-Straße 11
34117 Kassel
Fon 0561 400 777 6730
Fax 0561 400 777 6739